



Das 1875 zur Deckung des enormen Energiebedarfs errichtete Gaswerk vor der großen Halde (1905)

Ein unwirtlicher Ort

Abraumhalden

Zur Deckung des enormen Energiebedarfs der Anlagen wird 1875 in der Försterdell eine Gasfabrik errichtet. Der Durchsatz an Material ist enorm. Zu Spitzenzeiten werden in der Grube Friedrichsseggen nahezu 14.000 t Erz und Gestein im Jahr gefördert. In jedem der Bearbeitungsschritte fällt Abraum an, der in der Nähe deponiert wird. Bald füllen riesige Halden das Tal, die Häuser und Anlagen muten neben ihnen mitunter zwergenhaft an.